Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Thüringen.

Erite Ausgabe

Angeigegebilbren für die sechgebaltene Kolonelzeile ober beren Maum für halle und ben Seallreis 20 Bennig, auswörts 30 Bennig, – Melamen am Schlus bes redationellen Zeils die Zeile 100 Bennig Angeigenannahme bei der Geschätisselle in Halle (Saale) und bei allen befannten Annoncenegebiltonen.

Geschäftsstelle in Salle (Saale): Leipsiger Straße Nr. 61/62. Hernruf 8108 u. 8109; Redaktionssernruf 8110.

Mittwoch, 7. Oktober 1914.

Geichäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Fernruf Umt Kurfürft Nr. 6290. Drud und Berlag von Otto Chiet, halle (Saale).

Die Japaner und Engländer vor Tsingtau geschlagen. Die Deutschen und Desterreicher werfen die Russen zurück.

Berlin, 6. Oftober. Bon unferem besonderen Berichterstatter aus Rotterdam wird uns heute mitgeteilt: Beim erften Sturm auf die Infanteriewerfe von Tfingtau wurden die vereinigten Japaner und Engländer mit einem Berluft von 2500 Mann zuruckgeschlagen. Die Wirfung der deutschen Minen, Geschütze und Maschinengewehre war vernichtend. Der rechte Flügel der Berbündeten wurde von dem öfterreichifch-ungarifchen Arenzer "Raiferin Glifabeth" und dem Deutschen Ranonenboot "Jaguar" wirkfam beschoffen. Die deutschen Verlufte sollen gering sein. Die Japaner warten Berftärfungen aus Japan ab.

Wien, 6. Oftober. Amtlich wird verlautbart: 5. Oftober.

Die Operationen in Ruffifch-Bolen und Galizien schreiten gunftig vorwarts. Schulter an Schulter tämpfend, warfen deutsche und öfterreichisch-ungarische Truppen den Feind von Opatow und Klimontow gegen die Beichfel zurück.

In den Rarpathen wurden die Ruffen am Uzsder Bag vollständig geschlagen.

Der ftellvertretende Chef bes Generalftabes: v. Soefer, Generalmajor.

Die Kampflage im Westen.

Die Zensur in Frontreich, namentlich in Baris, wird ftreng gehandhabt und erstreckt sich auf Zeitungen aller Röcklungen. Die Zeitungen erscheinen mit mehreren seeren Spolten, aus benen die Zensur kritist befannter opposi-tioneller Männter gestrichen hat. Alle Telegramme und Artiste, die auch nur die leiseste Kritist der Regierungsmoh-nochmen enthalten, oder

Ungunftiges vom Rriegefchauplat

berichten, werden ohne weiteres von der Zenfur gestrichen. Artifel von Gussave Herve und Artur Meyer dürsen die Zeitungen überhaupt nicht veröffentlichen.

Das Parifer Blatt "Proges" melbet, daß infolge un-

Berlufte an Offigieren

vertuste an Offizieren die französische Geresleitung die Offiziere anweisen mußte, in der Feuerdine mehr als disher Deckung zu nehmen und vogschäftige Angeriffe nur im äußersten Rossoll zu unter-nehmen.

Die überaus heftigen Rampfe bei Urras dauern fort

Erfolgausficht für bie Deutschen.

Sbenfo energijd jett en eraloberit v. Klud jeine Aftion im der Gegend von Rope fort. Die Franzosen gesteben zu, das wegen von Kope fort. Die Franzosen ihres äußersten Innken ihres äußersten Innken Flügels der allgemeine Angriff vor dem Eintressen von Berkärfungen ded en klud wäre.

Der Sohn bes Ministerprafibenten Bibiani, der als Infanterift mitfampft, wird ber mißt; bernutsich ift er gefongen.

Kopenhagens "Politifen" meldet aus London: Borldiag des Gouverneurs von Paris und mit stimmung Josephs wird eine Reihe von Städten in der

Umgebung bon Baris befeftiat, um den Deutschen de reneutem Bortriefen gegen die Jaupt-facht größere Schwierigseiten in den Weg zu legen als bis-ber. In Creuzot wird Tag und Racht an der Kerstellung schwerer Krillerie gearbeitet, die Witte Offober an die Bront gesührt werden soll.

Aus biefer Melbung geht beutlich hervor, bag bie rangofen mit einem erfolgreichen Borbringen ber Frangofen mit O Deutschen rechnen.

Weutigen rechten.
Der "Matin" teilt mit: Die deutsichen Flieger bombardierten gesten Compiègne und be-lchöbigten namentlich den Bahnkof. Es berlautet, daß die Kenerale Jossfre, Kau, Casselnau und Gassieni zu Warschäftlen von Frankreich ermanns werden lossen.

In und um Antwerpen.

Der "Nieutve Rotterdamiche Courant" meldet aus Maostrickt, daß die Deutschen von neuem in Lanaeken an der belgisch-hollandischen Grenze erschienen und bort eine Abteilu

Belgier vertrieben,

die sich in die Wälder von Tournebride zurückzogen. Dort haben die Deutschen sie um zin gelt. Das deutsche Artisserieseuer stedte den Wald in Brand.

Terretegener neere von Agald in Brand.
Der Times "Korrespondent in Antwerpen meldet:
"Man spiirt die Rahe des Keindes deutlich gemag. Die Straßen sind den ganzen Tag über von ungeheuren Menichenungsen gedröngt voll, die zu übere gewohnten Arbeit keine Ruhe mehr finden können. Ueberall in den Kaupflingsen ist der Bürgersteig aufgerissen und aus Steinen sind

Barrifaben

Barrifaben
erbant. Militärantos und Kote Areny-Bagen jahren unobläßig in die Stedt und nach dem Horts. Sie bringen
Bertwundete von den Außenforts. Gleichzeitig sommen
jeden Augenblid Schoren von Filichtlingen aus Fierre,
Dneffel und anderen Orten der Ungegend. Sie bieten das
Bild tiesfier Berzweiflung. Im Hafen macht lich ein ungewöhnliches Leben und Treiben bemerkbar. Den gangen
Tag dindunch dindund einschiffen,
Die "Wöln, Ihe," meldet ron der holländischen Grenze:
Ein am tlicher bestänzt der Bericht vom 4. Of t to der santet dohin:
Die Lage Antwerpens ist unverändert geblieben. Eine Ansohl Schepper brachte gablreiche Bischtlinge aus Antwerpen
Terneugen. Diese behätigten, daß der

fünf ber äußeren Forts gefallen

funf der außeren Forts gefallen feien. Schon am Mitmod hatten bie Deutschen mhrere bon ben Ruppeln bes forts Ba were gulammengeschöfen. Es fei ein beutig er Barlamen ta etschienen, um die Uebergade biefes Borts gu farben, deffen Ramung barab befchloffen worben fei. Das Fort Baclhem habe fid bis Sonnabend früg gehalten. In biefer Gettle wird bie Geschick wiederbatt, daß die Deutschen, ihre Infanten entschen fein, werah bie Belgier ein mibertische Beuer mit Maschinengewehren eröffnet hätten, wohurch 2500

Deutide gefallen feien. Doch auch biefe Rriegelift habe nichts ge-

holfen.) monnabend, nachts 1234 Uhr, fabrt ber Bericht fort, wurde bas Jort burch bie Deutschen gerommen und bald barauf waren auch die benachbarten Jarts in beutschen Sinden. Seit Sonnabend früh schweigen die Geichtige. Die Belgier schwaberin ein gutes (!) Bergeichen, jedoch wochtscheinlich sind die Deutschen baran, ihre schweren Weichtige auf den eroberten Forts in Stellung zu bringen. Es verlautet, daß ber

Ronig abgereift

fei. Gestern früh 11 lit foll er im Kraftwagen nach Oftenbe gefahren fein, um von dort auf einem Kreuger nach England zu fahren, am von dort auf einem Kreuger nach England zu fahren, angebich, um mit der englichen Regierung au be-neten. Bir geben dies jedoch nur mit Vorbehalt wieder. Be-metendwert ist auch, daß verschieden Antwervener Journaliten, Ritatbeiter ber "Wetrophele" und "Riemus Gagette", geflügfeie find, wohin ist unbefannt. Am Gegenschag zu dieser Meldung sieht ein unberer Bericht, wonach ber englische Wartinem in ifter Enwechtlich und Vortenbergen einsatzusseren.

Churchill in Untwerpen eingetroffen

Der Oberbefehlehaber ber Belagerungearmee

von Antwerpen, Ceneral v. Befeler, dessen Nome jett bekannt wurde, ist ein Sosn des berühmten Rechts-lehrers, der zinkelang eine Zierde der Berliner Universität war, und der Bruder unseres Justizmednisters.

Mit großen Schiffstanonen.

Mit großen Schiffstandnen.
"Handelsblab" berichtet aus Antwerpen bom 4. Oktober: Am Schuse der Nacht rücken Soldaken mit großen Schiffskandnen durch die Skadt an die Fronk. Gaslaternen werden um 7 Uhr gelöhoffen. Die elektrische Skafischbaufer um 7 Uhr gelchlossen. Die elektrische Skafischbeleuchtung fällt fort. (W. T. B.)

Feftftellung ber belgifden Greneltaten.



Aruppen gegeben haben, und daß die Gelgischen Behörden Preise auf die Köpse der deut-schen Aruppen der Zivilbevölserung augesichert hatten. (X. U.)

Gine bebeutfame Rebe bes Bayerntonigs.

Eine vodenigme Rede des Adherntonigs.
Köning Audwin belichtigte am Montag ein aus Minden ubmartdierendes Kanbfintun-Bactoillon und fagte it. a. "Bir fiften einen schweren sempf mit agen be gange Welt, aber eines haben wir immer eine geft. Gest will, nicht geschöleg an und wir werben auch, ist Gest will, nicht geschliegen werben. Der Krieg kan und die lange den erne Bir werben auch, nie ber mit freuchfalt aufgebrungene Krieg au ungeren. Ginnften entstätel die den in und bie ber feten die Esdingungen annehmen muß, die wir ihm worfchreiben."

Dreiverbands:Schurkenspiel gegen die Türkei.

Dreiverbands-Schurkenspiel

gegen die Cürkei.

Als der fuzem die en glijde Marine-Kommijsion auf einen gelinden Drud der Kforte din Konfinntinopel verließ, munkelte man davon, daß sie in der Lürkei nicht das der Kindenken binterlossen bade. Gerückliweise erzählte man sich damals, daß die Kerren Engländer micht blog ibre Plisikten als Warrinelehrmeister größlicht vernochläsitat dätten, mehr oder minder deutlich murde sognen den gelinden. Daß sie ab fücktlich die Erställt vernochläsitat dätten, mehr oder minder deutlich murde sognen den gelinden der Schieft ein Schieft en Echischie und deutlich ein Schieft ein Kinden Schieft ein Schieft en Schieft ein Schieften Schieft ein Schieften Schieft wurde, sind die fielben Wicksmatchlichen Ungulänglichen Ableichellt morden. Deu tisch sich schieften Schieften

England versucht Amerita in den Rrieg gu heben.

An hehen.

Der türkische Botichafter in Balbington, M. Rusten Bei, bat die — in Deutschland dieber nicht bekannt gewordene — Aufforderung Englands, amerikanlische Kriegskichtse aum Schute der Ebristen nach den türkschen Gewässen mit in den Krieg bin ein nach et entenden, iehr energisch sie eine Faalte erkärt, um die Bereinigken. Der Botschafter betonte, die englischen Behauten bei einem Wasselben. Der Botschafter betonte, die englischen Behauten bei einem Wasselben. Der Botschafter betonte, die englischen Behauten der Botschaften der Bereite der Eritte in der Litter ind alles, was damit zusammenhänge, wären größliche Univolor-beiten und nur au dem Awede, ausgemocht", um die Amerikaner aum Barteinahme gegen die Türkei an behen und die Univolor den Wagen der englischen Interestenpolitik zu schrere.

türfifche Breffe,

türliche Bresse, bie sich der den bertigen Bentralität auridgebelten bat, össnet jeht das Wisser und wendet sich gegen England. Sie verösseulich des Wissers bestügen England. Sie verösseulich deut bestügen bestügen Britisel a gene En aland wegenen dessen, dem Wolferend bohnspreckenden Worgebens in Egubten, Es gestöseht aum ersten Wale seit der englischen Offswaten Egyptens, daß die kirtside Preise diesen Tom gegen das britische Reich antiklägt.
Der rum antige Handelsattachee für Egypten berichtet noch einer Busorcker Reidung der

Wiener "Reichspost", das Wirtschaftsleben Egyptens fei völlig vernichtet. Die Banken seine geschlen; die Wilklärbehörbe hode für die Bankligelne den Rwangskrus vorgekrirben, die Werse de normendigken Lebensmittel seien um 100 bis 150 Pros. gestiegen.

230 ftedt bas Unterfeeboot?

Rach der "Agengia Stefani" teilte die Firma Fick in Spegia der Agengia Stefani" teilte die Firma Fick in Spezia dem Cheffommandanten mit, dog ein Untercedeoot, dos im Auftrag einer fremden Wacht auf der Wetzt, der Firma vollendet werden fonnte, gestern plöhich mit midekanter Vetilimmung abgefasten ist. As Untercedeoot ist vollendig in der in der Angesten und sieht unter dem Kommando eines Angesiellsten der Firma. Die Direktoren verschen, iste Zustimmung au der Wischt nicht gegeben au doden. Der italienische Warineminister hat eine strenge Untersuchung angeordnet und Annveisung gegeben, noch dem Untersechot zu suchen.

Berbotene türfifche Bone.

Ronftaitnopel, 5. Oftober. Die Pforte macht die Ausdehnung der für fremde Kriegsschiffe verbotenen Zonen bekannt. (B. T. B.)

Sperrung bes Ranals.

Die Sperrung des Kanals durch Minen amilien 51 Erod und 52 Erod nördlicher Breite wird amilien be-fanntgegeben. (W. A. B.)

Das Rabel Bilbao-London burdidnitten.

Des Mobel Bilbao—London durchschnitten murde. Da daß das Kabel Bilbao—London durchschnitten murde. Da durch sind außerordentliche Störungen in dem Berfehr zwischen Spanien und England hervorgerusen worden. (X. U.) de. Da-Bertehr

Der fdwebifde Grzerport freigegeben

Ter schwedisse erzetyder trengegeen. Aus Stodkolm wird gemeldet: Der Minisser des Aeußern hat den dem hiesigen britischen Gesanden die Mitteslung erhalten, daß die britische Lisse über Krieg s-fonter da na de einer Rebeissen unterworsen wird, wodurch der schwedisse Export von mag netij siem Eisenerz, also praktisch gelprochen der gesande ichwedische Eisenerz, export bis auf werkeres fortgesetzt werden kann, ohne von britischer Seite auf Hindernisse au siehen.

Binterliftiges Infelvolf.

Die Stimmung in Berfien gegen Rufland wird immer bebrohlicher.

Furchtbare Mufregung in Warfchau.

Furchtbare Aufregung in Avurjum.
Die Aralauer Zeitung "Czek" erfört von einer aus Baridau in Kafau cingstroffenn Perfonlidieti, daß das Borbringen der Armee des Generals Sindruburg die nach Suwalft und Lamida eine Anil in Maridau hetworgerufen fabe. Die Killale der Ruflischen Staatsball wurde nach Mostau verlegt. Der Fabriffern Staatsball wurde nach Mostau verlegt. Der Fabriffertieb in Warfdau und Lodz wurde eingestellt.

Taufenbe ruffifche Bermunbete ohne Bflege.

Die "Notva Keforma" meldet nach dem "Notvoje Krenija" aus Lublin, dah dorfielbit massenhaft russische Bertvundete sich befinden. Sie liegen im großen Scheunen auf Stroh zu Tansenden ohne jede Kflege. (X. U.)

Die Greuel ber Rofafen.

"Nowa Reformo" melbet, dog in der Eegend von Lu b I in die Kofafen alle volnischen Gutsköse, auf melden die ölterrechisisen Eruppen bewirtet burben, mit Heuer und Schwert vernichteten. Zahlreiche der dortigen Euts-beitver sind vollständig mittellos nach Wartchau ge-flüchtet.

Die Bermuftungen burch bie Ruffen in Oftpreugen.

mußie baber von unserer eigenen Mitillerie beschoffen werben. Auch die schone gotische Klicke aus ber Orbentzett sonnte nicht geschont werben, de ber rufische Beschlächer fei au einem Beo back in ng po it en außerießen hatte. Der Gienbahn-freugungspuntt kor is den hatte don unseren eigenen Truppen durch Zertiörung ber Weichen und Stellverte gebrauchsunfahig gemadt werden missen. Die hatte innbitugenden Mussen ihre ihre konkoffe und Bostgedund, die Konkonson und der bei be Bahnbofs und Bostgedunde, die Konkonson in Wand und prengien alle drei Varleftitume. Beniger gelitten haben die Orte Bartenstein und Freußisch-Glau. Postgebäude, die Bassertürme. B Preußisch-Enlau.

Bur Linderung der Rot in Oftpreugen.

Breuhischelan.

But Linderung der Rot in Ostpreuhen.

In "Beichsanzeiger" wird folgender königliche Erloß veröffentlächt:

Am "Beichsanzeiger" wird folgender königliche Erloß veröffentlächt:

Ach, nachen der Feind durch die Wessenerfolge unseres tapsers hersten generalen der Kallen der Geschellen der Geschellen der Geschellen der Geschellen der Geschellen der Geschellen der Anderschellen der Geschellen Wieden der Geschellen d

Großes Handluger an verein in den gereinigen der Großes Handluger in der Großen Gradfungter in der Großen Gradfunger in der Großen Gradfunger in der Großen Gradfunger in der Großen Gradfunger in der Krieg bil 158 f.d. m. 11; i.o. getroßen. Danod wird die Großen geine sie al til den R. der en til da die gung au besobachenden Grundlüges bekant. Für liegt ferner och sich über die Festigelung der Kreinstäderen. Die Kreinfung der Festigelungsberiohrens und über wirtsächtliche Rochmobnen aus Erhaltung der Lebenstödigen. Die Rochung des Festigen gradfung der Lebenstödiger der Kreinung der Erhöltung der Lebenstödiger der Kreinung der Erhöltung der Lebenstödiger der Kreinung der Lebenstödiger der Kreinung der Lebenstödiger der Kreinung der Großen aus Erhaltung der Lebenstödiger der Kreinung der Lebenstödiger der Kreinung der Kreinu

preußische Landtag zusammentreten.

Alttentat auf ben Cerbentonig.

Die viehifche ferbifche Rriegführung.

Die viehliche jerbride Artegiuhrung.

Das B. Wienen Spurz-Burcau erfährt aus amtilder Quelle: Am 6. Schrember gelang es ben Serben, eine Heine Qui-faernabteilung in sumbsigem Terrain abzusagen. Die Ge-fanganen wurden von einem Wajor, der ihre Namen notierte, veröfft. Dieler ließ sie dann zwei und zwei zusemmeiniben und auf 10 Schritt enstierung beschieben, die Teiner nech auf-rechtstand. Der einzige stortebende Zeuge hatte zwei Schiffe er-balten und keitle sich sie, worauf er alb, wie die Serben die Leichen aushlünderten. Er fonnte sich in der Lunkeskeit in den Rattonillen gefunden wurde.

Die tapferen Rumanen.

Die tapferen Rumänen.
Aubaveit, 5. Oftober. Die heutigen Blätter bringen gablreiche Beitpiele von befonderer Tapferfeit und Bradour, durch
reiche Beitpiele von befonderer Tapferfeit und Bradour, durch
iben Coldaten ich die bei versichtedenen Gelegenheiten ausgegeichnet
baden. Aamenilich werden das zu dere Bietelen aus Rumänen
bliebende 12. Storps und das großenteils aus Rumänen bestehende
29. Argiment hetvogehoben. Diese Tatiachen widerlegen überzeugend die in der seindlichen Areste bestreitete Ausstreuung,
als ab die rumänischen Goldaten sich nicht Edulter an Schulter
mit den anderen Rationalisäten durch beldenmutige Bradour und
Opfermut bewähren.

Die Rampfe um Tfingtau.

Die "Limes" melbet aus Lientfin: Es geht das Ge-rücht, daß eine vereinigte Artilleriedeichrehung aur See und au Lande sehr dalb beginnen ioll. Die Javanner landeten Belagerungsgeichtige für deie bedichtigten Angriffe. Das Artillerieduell um Afingkau dauert immer noch an. Ein



dapanischer Minensucher wurde bei Tingtau in die Auft gesprengt, woset drei Leute getötet und 18 derm und et wurden. Ein zweiter Mineninger wurde beikädigt und die Japaner hatten auch dort einen Toten und ieds Verwundere. Die deutschen Krießicklie bei Tingtau eröffreten am Aitwood ein bettiges ichtige Et Tingtau eröffreten am Aitwood ein bettiges zweit gegen die japanischen Seldungen. In wei japanische Offiziere wurden getötet. Deutsche Kriuge und einfen kannische Stiffe.

Die "Kölnische Zeitung" veröffentlicht das Schreiben eines Mittämpfers aus Tingtau vom 19. August, wonach alles, was sich in Ostosen an webtwoere deutsche was kiel in Ostosen an webtwoere deutsche Monach alles, was sich in Ostosen an webtwoere deutsche Monach alles, was sich in Ostosen an webtwoere deutsche Monach alles was hos sich in Ostosen an webtwoere deutsche Monach allen Seiten berbei. Die Stimmung it seit dem Eintersfen der englischen Kriegsersfärung tiefern it oder rubig und bestellt entiglossen. Die Institut der rubig und bestellt entiglossen deutsche Sahne gerüftet, ichließt die Luckrift, Leicht soll es den Gegnern nicht werden. Tingtau zu bestommen.

Die Kriegslage.

Die "Demofratie bes Rrieges".

Die "Demokratie des Krieges".
Im Hindig auf das gegenfeitige Bertrauensverhältnis, wie es zwicken Offizieren und Wannischefen auch in dem gegenwärtigen Kriege treu und oft die Aufopferung beküftigt wird, glaubt ein demokratische Anteildatt ein neues Schlagwort ausgeben und von der "Demokratie des Krieges" fureden zu iollen.
Das demokratische Blatt verweckselt Kameradischeft mit Demokratie. Diese Kameradische kiener die Sodverenden, durch den Sinn sin Ebre, durch Zapferkeit und Echoriam, wird der Sinn ihr Ebre, durch Zapferkeit und Echoriam, wird verführt durch das Bertrauen zwischen Baufammenhalten in Frend und Leid, in Kampf und Echop bis zum Tode.
Am dieser auf deutsche Sign und der der die Krieges zu erdlicken dazu gehört eine Karteiverdenden, die alle den Kanteiverdenden, die leißt bei demokratischen Auflächen dazu gehört eine Karteiverdennung, die selbst bei demokratischen Agung gehört eine Karteiverdennung, die selbst bei demokratischen Agung gehört eine Karteiverdenung, die selbst bei demokratischen Agung gehört eine Karteiverdenung.

Bie ber Groffergog bon Olbenburg bas Giferne Rreng

Wie der Eroßberzög von Obenburg das Giferne Kreug erward.

Dem "Cannöd. Kurier" erzählt ein Bentvundeter, wie der Eroßberzog von Obenburg das Eiferne Kreug erword: Wir Obenburger batten finndenlang befliges Artillerie-feuer auszubalten. Einzelne Eruppen begannen zu weichen, da fam der Eroßberzog im Automobil beron, entrig einem Bertvundeten das Genehr und flürmte mit dem Kufe: "Domnerweiter! Kerls! Wollt Her wohl vorwärts!" un s allen voran. (W. X. B.)

Das Giferne Rreug für Oberft v. Reuter. Wie die "Frff. Oder-Zig." meldet, hat Oberft von Reuter das Eiserne Kreuz erhalten.

Die Deutschen benehmen sich untabelig.
"Beitt Barisien" erzählt, die Deutschen häffen lich vöhrend ihres zwölftägigen Auseutsalts in Amiens untadelig den om men, nichts Ungelegtliches beriongt
und nichts gersört. Major Stockbaufen verhandelte mit dem Bürgermeister in den bössichten Hormen, als er
800 000 Franken Kriegssteuer verlangte.

Un bie Rulturwelt

richtet sich ein Brotest den Fibrer ab deutschen Geistes. Leben 8 unter benen sich der ersten und glangendsten Namen aus den Gebieten der Missenschen Rumit und den Beneiten der Missenschen Rumit und den Beriterten berüffen Geisteskebend erheben vober gesamten Mitturveit Brotest gegen die Aligen vor Berleum dungen, mit denen unser der Bienen vor der gesamten Mitturveit Brotest gegen die Aligen vor land die vereine Sache in dem ihm ausgesten genen sich vereine Sache in dem ihm ausgesten genen sich vereine Berten Bund der Gerten genen der erhöfen der Verlicher Reberdagen wiederlegt. Im so sifriger arbeitet man jest mit Entstumen und

Rerbäckigungen. Gegen ste erheben mir laut unfere Stimme. Sie soll die Berfünderin der Bahrheit sein. Das Ret der Tige und der Berkumdung, mit dem unfere Keinde die gange Welt unfert foden, wird dann an der Zand der Acflächen und unter Simbeit auf die babarifde Ariegsührung unferen Feinde, die amtlich nach gewiesen ist, ertiffen und der der ein ist, der ein mit der nach gewiesen ist, der fiften und der der ein der der fifte fir die, die es am Eddungs beit, "wir einstehen nit unferen Ramen und mit unferer Chre!"

Gine Berboppelung ber Darlehnsfaffenideine.

Eine Berdappelung der Darlefinskasseigenigeine.
Nach dem Darlefinskassenschen 4. Mugust wird der Gesantbetrag der auszugebenden Darlefinskasseigenigenigerine mit 1500 Williamen begrenzt, doch wurde der Buntdesrat zu einer Erfößung des Betrages ernäcktigt. Bon dieser Ermäcktigung hat der Bundesrat Gebrauch gennacht, indem er den Vetrag auf 3000 Milliamen mark erfößt hat. Die Auszade der Derrechtskasseinschen kannt der Kingland und der Vetragen der Vetragen

3m Intereffe ber für ben Beeresbebarf arbeitenben Inbuftrie

Industrie
wird darauf hingewiese, daß die stellvertretenden Antendanturen und Ariegsbecksidungsämter ermäcktigt sind, den Seeres Lieferanten auf Antrag Vorsäwischen auf Untrag Vorsäwischen und ihnen dadurch Wittel aur Deckung der Kosten sin: Robstotse und Archeitslöhne in die Sand zu geben. Diese Vorsäwisse in die Lieferungsaufträge erteilt baben.

Die Lagarettguge bes Roten Rrenges.

Die Lazarettzüge bes Woten Kreuzeß.

Seit Ausbruch bes Krieges find bom beutischen Noten Kreuzeß aus eigenen Mitteln und Sammelgebern 24 Bereinslagarettzüge ausgestellt worden. Die Auffellung meiterer Bereinslagarettzüge ausgestellt worden. Die Auffellung meiterer Bereinslagarettzüge nurbe borbereiste. Die Mackerialausstatung eines Zuges hat einen Wert bon durchighnittlich eines 30 000 bis 60 000 Mt. Die bei Bertwendung der ersten Züge gemachten Erstenungen wurden sogleich zu Wertberchung der ersten Züge gemachten Erstenungen werden sogleich zu Wertberchung der Aufferen der Mitzeitschen werden zu der Ausgestelltet und entsprachen in ärzellicher Beziehung hohen Ansprücken. Acher Bereinslagaretztzug ist zum Tannsport von 3 20 1 in gen den Kranten in der ingerichtet und berfügt über 4 Vetzte, 4 Piegertinnen, 36 Pieger, 1 Mechanunssführer. 1 Scholfer, 1 Diener. Das gefamte Berional ist dom Roten Recup gestellt, die Ausgenannten 24 Jüge sind mit Ausnachme weniger im Betrieb und haben bereits vortreffliche Diensfe geleiste.

Ranindenfelle für unfere Rrieger.

Die Beforberung von Liebesgaben burd Rraftwagen,

Die Beförderung von Liebesgaben durch Kraftwagen.
Das Zentralsomitee der Deutschen Beereine dom Koten Kreug
hat mit Genechmiqung des Koniglischen Kreigminiteriums dem Augemeinen Automobil. Klub die Einrichtung dem Aufolfationen, bei den Etappen-Jupeffeinen, des beutschen Zelbegeres übertragen, Diefelben find den Etappen-Jupeffeuren unterfielt und
haben unter Piliwirkung der Etappen-Jupeffeuren der
Krantenpflege die Beiterbeförderung der mit der Eisenbaghn vorgeführten Liebesgaben jeher Art über die Etappen-Jupefreitung
kehaf der Be för der ung den Neten und der ein nach den Etappengebiet. Die Erlaubnis zur Vorsübrung den Liebesgaben
nach der Kront erteilt ausfähleflich der Etappen-Jupeffetur. Die Einrichtung, mit der bereits begonnen ist, und deren Durchfübrung möglich betöderungt werden foll, ih für de Dauer des Krieges dorgeleben. Die Jahl den Kediffungen jeder Station, die zunächt fechs beträgt, foll dem Redeignise eitprechen bergrößert werden. Die Regelung aller Angelegenheiten der Autofiationen, foweit sie nicht durch über Statiffungen inner die Etappen-Jupef-tionen Erledigung finden, erfolgt durch einen Besollmäcktigten des Allgemeinen Deutschen Ausonalist. Aus mit dem Zentral-fomitee zu Berlin. Das Zentralfomitee bofft, durch diese Ein-richtung im mögliche zuberfoligier Beise die Erfüllung des Stunghes unseres Boltes zu freden, eine im Felde stehenden Söhne durch Etappen auf erteun.

Mein Kriegsopfer. Bon W. Rlein, Salle

Sie frahlen auf schüchterne Keime Im Seezen belesenden Glang; Ich pflüch die Militen und Reime lind winde mein Scherslein zum Kranz. Ind trage die Kränz zusenmen Im Godel des ragenden Bau's; Komm, Sturm, und voele den Flammen Die leichten Geweinde hinaus. Erhädenes Plüßen und Enden: Im Kriegsaltare geweiß, In leuchtenden, lodernden Bränden Geopfert dom Sturme der Zeitl

Rriege. Ullerlei.

"Bor Bruß mit Brett und Pruß mit Kartoffel". Ruffische Gefangene wurden gefragt, jo berichtet die "Schlel. Rrompt – doch denn Truppengaltungen sie die meiste Angis baben. Prompt – doch denn ertielfsaft antwertet ein helter Buriche: "Bor Pruß mit Brett und Bruß mit Kartoffelt" Allgemeines Saunen und Tragen. Endlich die Zosung: "Pruß mit Vertt" bedeutet Ulan (man benfe an die Helmform) und Pruß mis Kartoffelt" — Artislerist.

russische Würze verzehrt hätten?

Wie sich die unseiche Kresse das Lügen erleichtett, ist kaum zu glauben. In Ermangelung erfreulicher Rackrichten von den Artigesschaupläten machen die unssichen Natter es sich sehr bequen. Beingen die de uits dien Abster trend eine Schandtart russischen französischen wachten eine Echandtar tussischen französischen werden der nacht der Kresser der sonie eines, wos deren moralische Winderwerigseit datunt, so ändern die Abalteure das Wort-Aussischen Auflagen und der Abalteure des Wort-Aussischen Schalbeure des Abalteure des Abstelleure das Abalteure des Abstelleure das Gestungsnotischen Abstelleure das Abalteure des Abstelleures das Abalteure die Abstelleure die Verlagen des Abstelleures des Abstelleures des Abalteures des Abalteures des Abalteures des Abalteures des Abalteures des Abalteurs des Abalteures des Abalteur

Ausland.

Gsiad Rasda ist am 3. Oktober in Durazzo eingetroffen. (B. X. B.)

Jum Slotten=Aufruf an All-Deutschland.

Aum Slotten-Aufruy

an All-Deutschland.

Bit großer Befriedbaung dürfen mir auf den Erfolg unferes
Rottendirivies aurünfellen. Der für ihr vor Wochen auf Unregung
des Herrn Flottlich ein Erfolgen der der
hehre regeben lessen. Die für ihr großen Lister word Beghehre regeben lessen. Die für ihr großen Lister word Beghehre regeben lessen. Die für ihr großen Lister word Beghehre regeben lessen. Die für ihr großen Lister word Beghehre regeben lessen. Die für ihr großen Lister word Beghehre regeben lessen der der
auße der Aufruf vielen deutschen Könner und auß Fraueru
auß der Geele gesprecken war. Alle Unterzeichner — und seife
ieben sich aus allen Ständen und wiederum nicht und anß Fraueru
außen einstädichen und seine wieder große Kampf gegen
unferen beimtüdichen und ürgente feind, gegen das sallöde,
niederträchtige Albion richten muß. Zeist oder nie muß Ber
geltung am ihm geibt werben für alles Schändiche und Brebelbafte, das dieser tidische Reind uns angelan. Um diese Bergeltung wirffam bis aum Reit iben au fonnen, dasu bedarf es
nicht nur für den Augenbild, sondern auch für die Aufunft einer
Zungen es bersiehen wirden und großen auf für die Aufunft einer
Zungen es bersiehen wirden und großen. Das geien uns gerode in
diesen großen Augenbild, sondern auch für die Aufunft einer
Zungen es bersiehen wirden unspläßene, das zeigen uns gerode in
delen großen Augen einzelne fleine beutsche Kreuzer, auf beren
Wittella nerbeiten mir fiel, fein dirien. Eine folche Rilbe den
Wittella erreich und hehr der der der
Wittella erreich und hehr der der der
Au berzeichen mir halt, fein dirien. Eine folche Rilbe den
Wittella erreich und hehre den der der
Wittella erreich und hehre den der
Wittella erreichen der hehr hind, bie ben Gegner ehenbürtig find.
Wittella erreichen haben, Ind. die hehre den der
Wittella erreichen haben, Ind. die her der der
der Ercelof der Beleit au sien. Bas wirde beise Balle ein
der ber ber der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der de

Bernttwortlich:
für Bolitit und Bermifdes: D. Gelting; für Certlices, Gerichtstaal, Runft und Kongreffer D. Wiefdmer; für Probing, Sandel, Keuffleden und Allgemeines: G. B. Rohlmann: für ben Angeigenteil: R. Sietinfauf.
Sprechfunden von 16 is 1 Ufte.
fünf die die Richtlien betreffenden Jufdriften find nicht perfantlich ober an die Expedition begte. ben Berlug, iondern lebiglich an die

"Rebattion ber Salleichen Beitung in Salle (Caale)"



Vor-Anzeige.

Passage-Theater,

welches sich seit seinem Bestehen eines besonderen Zu wetcues sich seit seinem Bestenett eines besonderen Zusprüchs erfretzt.

Durch ein geordnetes und zielsicheres Zusammenarbeiten der beiden
Unternehmen ist uns die Möglichkeit geworden, in Bezug auf Engagement
der Programme sowie Vorüfturung derselben das **Bestmöglichste** zu
leisten und sprechen wir die Höffnung aus, dass diese unsere Bemühungen
durch recht zahlreichen Besuch gedankt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Direktion der vereinigten Theater.

Damenputz.

Damenhife werden schief und schmadvoll garniert und moder-ster Friedrichstrasse 24 rogescholl, ohter Bänder hite, Formen, Jebern, Bänder dalle Bugartifel am Lager.

Henkel's Bleich-Soda füralle Küchengeräte

H. Schnee Nathl., firabe 84. Strumpiwaren...Zritotagen.

habichs Kochschule, Groke Steinftrafte 14, empfieblt fich aur Elernung ber feineren und burgerlichen Ruche; Baden und Ginmachen.

Eiferne Rriegsringe mit ben beutiden Garben und Aufichrift

Sieg oder Tod 1914"

Juwelier Tittel,

Halle a. d. Saale. Neinvertrieb f. d. Brov. Sachlen. Berfand nach auswärts. Wiederverkäuser gelucht. —

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mitteilung. Die Geburt einer gesunden Tochter zeigen dankbar an Regierungsassesser Dryander, z. Zt. im Felde, Toni Dryander geb. Hohl. Halle a. S., Jägerplatz 16.

............ Ein kräftiger, münterer Jung e ist heute angekommen. Halle a.S., den 5. 10. 14. Schillerstr. 46. Paul Wiebach u. Frau Gertrud geb. Reiche.

Dr. Fielitz u. Frau Rose Fielitz

zeigen die Geburt einer Tochter an.

Halle, am 4. Oktober 1914.

Lafontainestrasse 20

************************* Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen erfreut an

Curt and a surface of the surface of



Am 10. Sept. a. c. starb den Heldentod für Heimat und Vaterland unser hochgeschätzter Clubbruder

Paul Siebold,

Leutnant der Reserve im Infanterie-Regiment 67.
Königlicher Schichtmeister.
Wir betrauern in ihm einen edlen Menschen und
außerordentlich liebenswürdigen und treuen Kameraden.
Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.
Halle a. S., den 6. Oktober 1914.

Doutscher Club, E. V. I. A.: Arno Heckert, I. Vorsitzender.

Montag, den 5. Oktober, nachmittags 3 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Gross- und Schwiegermutter und Schwägerin

Frau Amalie Töpfer

im 61. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten

Karl Töpfer und Frau Helene geb. Rothe, Paul Brendel und Frau Anna geb. Töpfer, Grosser Berlin 3 und Zörbig.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von r Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. (5111

Statt besonderer Anzeige.

Am 30. September 1914 ist in Schierke a. Harz iere unvergessliche Mutter, Gross- und Urgrossmutter

Frau Ida Grunsfeld
in ihrem 75. Lebensjahre sanft entschlummert.
Nach einem unermidlich in sorgender Liebe für ihre Kinder tätigen Leben haben wir die teure Entschlafen am 4. Oktober in Nordhausen and esteite ihres Gatten zur ewigen Ruhe bestattet.

[510]

Die frauernden Hinterbliebenen.

Am 5. Oktober cr. entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Bruder, der

Major a. D.

im 82. Lebensjahre zu Halle a. S.

Im Namen der Hinterbliebenen

Graf von Helldorff, Wolmirstedt.



Statt be nderer Anzeige.

Am 1. Oktober, nachdem er wenige Tage vorher mit dem Eisernen Kreuz geschmückt war, starb den Heldentod fürs Vaterland mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater, der Oberstleutnant a. D.

Hataillons-Kommandeur im Landwehr-Inf.-Regt. 74.
Nach seiner Verwundung ward ihm noch die grosse Freude zuteil, seinen ältesten
Sohn im Felde wiederzuschen.
Halle a. S., Reilstrasse 48.

Martha Wolkenhauer geb. Armack,

Alfred Wolkenhauer,
Leutnant im Feldart-Regt. 75, z. Z. im Felde.
Hans Georg Wolkenhauer, Käte Wolkenhauer geb. Beyling, Lise-Lotte Wolkenhauer.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 13. September starb den Heldentod für König und Vaterland an der Spitze seiner Kompagnie mein über alles geliebter Mann, meines kleinen Sohnes liebevollster Vater, lieber Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Hauptmann beim Stabe im 5. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 165, kommandiert zum Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 27, wegen Tapferkeit eingegeben zum Eisernen Kreuz.

Quedlinburg, den 5. Oktober 1914.

(5114

Im tiefsten Schmerz

Elly von Lösecke geb. Clemens.



Nachruf.

Am 20. September fiel bei einem Sturmangriff in Frankreich für König nd Vaterland der

Landesbaurat Wolfgang Weber,

Infanterie-Regiment Nr. 66.

In noch jungen Jahren, getragen von allseitigem Vertrauen, zum Leiter der Provinzialstrassenverwaltung der Provinz Sachsen berufen, lag das Leben reich vor ihm. Als der König rich, folgte er voller Begeisterung attenfroh sofort freiwillig dem Rufaum num in treuester Pflicherfullung uns für immer entrissen zu werden. Ties geliebten Freundes und tapferen Helden, auf den wir stolz sind, wird in uns nie erlöschen. Merse burg, den 4. Oktober 1914.

Der Landeshauptmann und die Mitglieder der Landesdirektion der Provinz Sachsen.



5074

Beilage ju Ur. 469 der Halleschen Seitung Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Proving Sachfen und Umgebung.

Kriegsbilder aus der Proving.

Ehre bem Gefallenen.
Um 20. September fiel auf bem gelbe ber Ehre ber Der-feutnant ber Landwehr und Kompagniesuhrer im Reseted. 3n-fanterie-Regiment Rr. 66 Wolfgang Weber, Landesbaurat in Rerfeburg.

Trüger bes Eifernen Kreuges.
Oberarzt und Bataillonsarzt des 3. Bataillons bom Inf...
Regt. 162 (Zeutich.Crdens:Megt.). Dr. Mallwig, ein Sohn des Rechnungsrates R. Mallwig in Magdeburg, früher in Galle, hat das Eiferne Kreuz erhalten.

Aus Halle und Umgebung. Salle, ben 6. Oftober.

Das Eiferne Kreuz.

Herr Direktor Ludwig Ed der Portland-Zementwerke "Sagle" in Granau hat das Eijerne Kreuz im Weiten er-holten.

20 000 Mart-Spende ber Bentralgenoffenfchaft in Salle Die Zeitschlichensfenschaft zum Bezuge landwirtsfartliger Bedarfsartifel, e. G. m. b. d., dalle a. S., nelche nach Beschung ihres Vorstandes bis auf weiteres die santikaen in Seld ge-rücken Beauen der , einberufenen Arbeiter die vollen feisberigen den Frauen der , einberufenen Arbeiter die vollen feisberigen Lohnbegüge ausgahlt, hat in ihrer letten gemeinfamen Sitzung bes Auffichtsrates und Bortiandes bescholften, borbehaltlich ber Genehmigung ihrer Generalversammlung 2000 M. aus ihrem letigäbrigen Reingewinn zu baterländischen Iwesken zu ber-

iebijabeigen Reingetvinn zu baterländischen Jwecken zu verwenden.

In den deutschen Berluftlisten der 57. bis 64. Ausgabe werden.

In den deutschen aus Halle a. S.
genannt: Grenabier-Kegiment Rr. 1, Königsberg i. Kr. 2. Befallon, 5 Konpaquie: Getreiter Baul Otto, leicht verwundet.

— Referse-Aufanterie-Regiment Kr. 26. Stendol. 1. Bataillon, 5 Konpaquie: Leicht d. 1: d.

Mus ben Frandeichen Stiftungen.

Aus den Frandeschen Stiftungen.

Alter llebertieferung getreu, haßen die Frandeichen Stiftungen den die auch einemes Einstidtung fertig gestellten, im freien Gelände belegenen Reubau der Oberrealschule, der die von den Arten Kreup für ein Werdund der Oberrealschule, dem Kolen Kreup für ein Gerwundelen vor verben sollte, dem Kolen Kreup für ein Gerwund delen Lagaarett gut Verfügung gestellt und biermit die Einweibung des neuen Schuldbauses die in des nächste Jahr dienes kaparett die Freier der Verfügung des Meuen Ekinahme für des Agaktet die für des Vielen des Konstellen kleinen kleine die Konstellen die Konstellen

Beidrantung bei ber Inanfprudnahme bes Guterwagen-

Beigiguntung bei der Ananspruchnahme des Güterwagenpartes.

Bei der deuernden Ananspruchnahme eines erheblichen
Teils des Güterwagenvorfs durch die Geersberenaltung und die
den Einivitungen des Ariegsberiches auf den Bagenmulauf Jann, wie das Agl. Gisendohn-Verlehrsamt mitteilt, auf eine befriedigende Bedienung des Serbirberfehrs laum gerechnet nerben Es müssen des Serbirberfehrs und gerechnet nerben Es müssen des Serbirberfehrs laum gerechnet nerben Es müssen des Serbegenichts und Bescheimstung des Bagenumlaufs, z. B. Berfürzung der Radefristen für Bagen in den Anschild und der Racht, a. F. auch Erthöhung des Bagen-standselnes, eingeführt nerben. Dies Waginabmen sind im Interesse den gestanden Bollsbirtschaft, zu deren Körderung jeder Berfüchater Opfer beingen mus, gedoten. Es ist deber not-nendig, daß jeder Berscheinsteisende sich im Juteresse der Ange-meinheit möglichte Bescheinden und ber Anansprundahme bes Güterwagenparts auserlegt, das Sadegewickt ausnutzt und vor allem das Ladegeschäft nach Wöglichfett bescheunigt.

(Leiter: P. Dellmann) nach der Mula der Mittelfichtle in det Torffrose verlegt worden. Beide Gottesdienite sinden mie bisdie den 11½—12½ life statt. — Jur Gintichtung einer Fotentafel in der Antender der Antender der Mittel der Mit

Kriegkzeit gedacht. Der Abend verlief badurch recht unterbeitenb.

Treue Dienike. Der Schniedergeselle Krih Die brich ift
bente 25 Jahre lang beim Schniedernesselle Krih Ibe den fichtenber der Bente den Sahre lang beim Schniederselle Krih Freiher, Geschäft für Unifornien, Willtüressellen ihre Eckimitelle Arafiade
um sol lieder, als Berr Kart Kreiher ein langiäriger Leser und
treuer Freumd der dallschaft geltung ist. Derr Kreiher bat jeht
auch siene beidem Sönne im Felde stehen.

— Anderselfchipfelfenden. Bernalfältlig wird Witte bieses
Wenats das neue Lückspielselnaus an der Allen Kromenade neben
bem Gebäude der Firma Bottel u. Porsslowski eröffnet. Das
modern eingerichtele Kinobaus sieht unter der gleichen demährten
Leitung wie des Kapischeiterten. Bei wünschen auch dem neuen
Theater regen Jufpruch.

— Warnung. Die Bolizeiserhaaltung zu halle gibt solgendes
bekannt: In versolsenen Kahre find briederum galleriche Infälle
burch liederfahren den Kubrietten auf undewochten Bahnübergängen berbeigeführt worden. Es wird deshalb den Eckfeirführern die gröbte Borfich beim Peckbren von undemadiken
liederwegen zur Pflicht gemacht. Gleichzeitig werden sie darauf
bingewiesen, des in deuen Inachtendert nicht nur ir eigenes
Leben gefähren, sondern auch durch fabriafige Gekährbung des
Eijendhinderisches sich einer strafrechtlichen Berfolung ausfehen.

— Tageschrenst. Ein Füsstlächer Knache Netkerte am

Tageschrenst. Ein Füsstlächer Knache Metkerte am

feben.

Tageschronik. Ein fünfjäßeiger Anabe lietkerte am Sälberger Wege auf ein 1 Meter kohrs Eilengitter, das einen eina 148 Neier keine Gemannlichand, abschie kerden ber Anabe das Gleichgelricht, für zie in den Schacht und erlift außer Verletunge am Apple einen Bruch des Koleichgelricht, für zie in den Schacht und ertift außer Verletunge am Apple einen Bruch des Koleichgelricht, für zie in den Schacht und erführt abschieden und kontrolle der Anabe in ein Koleiche in Archifchieger Anabe in ein Kontrollichtberf, wurde don der inderen ihre den kontrollichtberf, wurde den Kontrollichter und davongetragen. Den Geschriführer soll feine Schuld terffen.

Dereins:Anzeiger.

Monatliche Zusammenkunft ebemaliger Enabauerinnen morgen, Mittwoch, nachmittags 4 Uhr im "Svangelischen Bereinshaus". Frühere Zöglinge anderer Brüdergemeinden willsommen.

Deffentliche Stadtverordnetenfigung.

Borfitenber: Stadip. Borfieber Dr. Bem bfer, Rach einigen unwefentlichen Eingängen wird jofort in die Erledigung ber Aggesordnung eingerreien. Bullen eines beinbete.

Aggesoronung eingereten.
Pahlen eines befolbeten und eines unbesolbeten Stadtrats.
Tadtrat Dr. Tepelmann, geboren und 19. Februar 1886, ift um 25. Nai 1993 und eine gwolffichrige Antibauer gum des foldeten Stadtrat der Stadt Halle gewählt und um 6. Auf 1903 un in das Anti eingesührt worden. Seine Amthagt istuff um 5. Auf 1915 ab. Die Stadtberordneten wöhlen. — Auf die fechsjährige Nabligatie der Stadtrats U er füglt um 17. Andenuber 1914 ab. Beide Stadtrats und 16 er füglt um 17. Andenuber 1914 ab. Beide Stadtrats werden einstimmig wiedergewählt.

1914 ab. Beibe Etabtrile werden einstimmig viebergewöhlt.

Mitteleicheifing auf Techung von Artenses Afriniffen.

Aut Dedung der durch die Kriegsverfählinis bedingten außerordentlichen Ausgaben sind durch Gemeindebeschung der Artenses der Kriegsverfählinis der Artenses der Verlagen außerordentlichen Auf aus den bereiten Mitteln der Etabtdauptfolfe aut Vertigung gesiellt worden. Diese bereiten Mittel daben in dem Kleichtrag der im November d. As. des gebenen Siadia auf eine Auftrelle der Verlagen der Verlagen und mitseln der Leicheren Auch alles wieder augeführt werden. Nach Aussensis der Alliagen virb ist die der der durch den Krieg bervorgerufen. Beldbedarf für die Etabtgemeinde feineskwag auf die IMilion beschäden, sondern der Aussehren des Artenses die Aussehren der Artenses der Auftre der Verlagen der Verlage



felt belaftet werden. Es hprechen noch die Skadte. Ki d ne und Kröbe I. Gin Biberspruch gegen die Vorlage selbt ersehet sich nicht.

Fluchtlinienänberung Am Krichter 29.

Tuf dem an der Ede Krichter-Breiteitrache belegenen Grundfille Am Krichter 29 der gerunden der der Krichter-Breiteitrache delegenen Grundfille Am Krichter 29 unden augunften der Staddsgemeinde dalle anei grundbuchliche Eintragungen des Inhalts, dah deim Zode des Legischenden der Gesetze belige ehr erlicheren Eigenstimmer) die bebauten Bergellen 1314/1 und 1315/1 von aufammen 5 Luadrachmeiter Bröße freigulegen mid mentrefillt an die Schöbeneneinde volle abgutreten ind. Die Verliner Belgellen führe bestehe der Gesetze der Geset

richtersliatter Stadte. Er ad b h an d. Sluchtlinie für den Weg nach dem Klausberg, nördlich der Snallschischrauerei. Kür den nach dem Klausberge sührenden Weg nördlich der Saalschischrauerei itt ein Flucktlinienvom noch nicht festgesetzt Eine entsprechende Vorlage über Keistedung eines solchen wird angenommen. — Verfickreitatter Stadte, Rennet.

angenommen. — Berichterstater Stadts, Be nn er. Kindstlimen für das Trübelviertel.

Bei Genehmigung der Vorlage über Auffäluf des Schülerscheinerleis nurde von der elodberorbeien-Verfammlung unterm 14. April 1913 gleichgeitig ein neuer Kuchtlimienplan für dos genannte Viettel feigeriet. Inspisifien bat es jich als zwei-mäßig berausgeitellt, einige Alenberungen und Ergängungen des Ilaus vorzunehmen. Ge sij deshalb ein neuer Auffan aufgeftellt bereichen. In Mehrerinitimmung mit der Stadtbaubeputation und bes Magittats genehmigt die Stadtberordbeien-Perfammlung, aufers Aufgebung der entgegensehenen frühreren Beschüffle der

Beilfehung der Flucktlinien für die Strahengüge Schülerhof, Trobel, Steinhodsgasse einschl. der anschließenden städischen Radifiele an der Cleariusstrahe, Danssal zu der Gerindel. Der anschaften und der Gerindel. Der anschaften und der Gerindelse der infalle der anschließen der Angelegien dohen den Wertschliche und des Allen Anthers sowie teilweise für den Beristliche au und den Schieden der gegen der Gerindelse der Gerindelse der Gerindelse der Gerindelse der Gerindelse der Angelegien dohen den der Gerindelse in den Varift, eine durch lleberbauung au erstreben. — Bericke in den Varift, eine durch lleberbauung au erstreben. — Bericke in den Varift, eine durch lleberbauung au erstreben. — Bericke in den Varift, eine durch lleberbauung au erstreben. — Bericke in den Varift, eine durch lleberbauung au erstreben. — Bericke in den Varift, eine durch lleberbauung au erstreben. — Bericke in den Varifte des Schingließen Ausderfüsst zu erstreben. — Bericke ist des Gerindelse und der im Andersten der Gerindelse und der im Andersten der Gerindelse des Schingließen Ausderfüsst abstilte Gerindelse der Gerindelse

Gifenbahn-Geschichef hat ich bamit einverliadner erflätt. Die Stadberochneien timmen diesen Bereinbarungen au. Berichte Stadb. Ritter Bereinbarungen au. Berichte erjatter Eradb. Ritter Bereinbarungen au. Berichterschaften Stadb. Ritter Bereinbereinber bi. Schaftenbe, die in eigener Betriebsfährte im Auftrag und auf Rechnung enderer Gewerberteisenber, generblicke Frequenifie bertrieben. Bei in eigener Betriebsfährte im Auftrag und auf Rechnung enderer Gewerberteisenber generblicke Erzeugnifie bertiftelten ober bearbeiten (§ 183 R.-B.-D.) ivaren nach dem Krantenverscherteisen (§ 183 R.-B.-D.), ivaren nach dem Krantenverscherteisen geschlichen Versichtetungspricht der Geschlicht für berfickerungsprichtig erflätt werben. Rach § 165 Ziffer 6 R.-B.-D. ind bie Haussenberteisenben ein bet berückerungsprichtig. Die Berfickerung berfehen fit wie hen August 1914, C. 337 R.-B.-D. indber gerenberteisenben ein bet berückerungsprichtig erflätt werben. Bes 466—493 R.-B.-D. näber gerenet. Durch § 3 bes Gesches bom 4. August 1914, C. 337 R.-B.-D. wirben für die Dauer bes gegenwachten Krieges die Berfächische Knaftenberticherung außer Krott gegenwachten Erzeute bes gegenwachten Krieges die Berfächische Knaftenberticherung außer Krott gegenwachten der und bes Worlf an des der Rechner der Lieben de

In nichtsfentlicher Stadtberorbniten Situng ift als Be-girlsborifehr für den 16. Begirl Kaufmann Den nig gemähl, als Sellbertreter der Kaufmann Ernif Lend ist Armen-pfleger wirde im 8. Begirl Küfer Bieleder, als Armen-pfleger im 24. Begirl Oberleber Vode und Oberrealifaul-lebere Schulze gemählt. Angefielt ift der Ragisfratsbote Hogo Krause, pensioniert der Kontrolleur Dübuar.

Kunft und Wiffenschaft.

Stabttheater.

Runft und Wissenste.

Stadtheater.

"Glaube und heimat".

Karl Schön ferrs Tragdbie eines Kolles, "Glaube und heimat".

Karl Schön ferrs Tragdbie eines Kolles, "Glaube und beimat".

Karl Schön ferrs Tragdbie eines Kolles, "Glaube und beimat".

Karl Schön ferrs Tragdbie eines Kolles, "Glaube und beimat".

Kolles in geoben Umrissen den die Glauben Der Anfalt bes Schildes in groben Umrissen nud Griffarungsvort des Kollers kerausgulies. Bie retchen und beim ich gelauben den katrautige Schölfal der um übes enangelijchen Welmabner die Glaubens willen den Jaus und Schönere der eine Anderschaften der Anders

Aus bem Burcau bes Tiabiteaters wird uns geschrieben:
Mährend heute abend "Der Feldprediger" wiederschut wird, wird morgen die erste Biederholung der "Weisterschussellen der Ausgeschleibereit der Biederholung der "Weisterschussellen der Ausgeschleibereit der Ausgeschleibereit der Auflichte der Ausgeschleiber der Auflichte für der der Auflichte geschliche Steffung die Leifall ernette und ein tiespehende Wirfung kinterließ, stattfinden, Gbenson einstimmig bezeichnete die Auflichtung son Schieße. Zolber auf Seicherholung biese hinreisenden Schauspiels sindet aus Altwoher ist, und au ihr dasen die Schlichten aum Freise von 1.10 M. Giltigseit.
Das erste wolfsteinliche Kwarrt bes Erabitseater-Orcherhers, das am 8. Oktober ist, und au ihr die beies Kongert in Gestalt eines Bagner-Wends statt, und die mustalische Seitung liegt in den Sinden den Konden den Mehren den Scholen der Ausgeschleiber Schlieber. Wildtis aum Preise von 0.55 Mt. sind in den Hofmultaliensandlungen von Seinlich Sochan und Keinhold Roch, sowe an der Weendlage all werden.



Cette Draht: und Sernsprech: | Nachrichten.

"In vier Wochen haben wir einen Beltfrieg".

"In vier Wochen haben wir einen Areiters.
Aust einer der "B. R." aus Alpinen Kreisen augespenden Mitteilung weite der König der Belg er Ende Kuni im Saas-Feer-Gebiet und ließ sich auf teinen Touren om Kilbrer Beneditt Superjago begleiten. Als der König die Kunde don der Ermordung des österreichischen Aber ab der Thereichischen Thereichischen Thereichischen Aberen der Verleicht außerte er die Worte: "In vier Wochen haben vor einen Welftrieg.

(B. T. B.)

Die bentichen Laufgraben.

Die deutschen Laufgrüben.
"Bolitifen" berichtet aus Paris: Ein französtich er Offizier, der in den letzten Känubsen bei Reims verwundet wurde, erzählt, doch die de utschie an Lauf-gräßen seide Rug tief und gang vortrefflich eingerichtet und mit einer Dese von Zement versehen sind. Dadei find lie so gut der fre et d. doch es schwierig ist, sie zu ent-besten. Schon in den Känubsen an der Warne mußten die Kranzosen, um die deutschen Linien zu erreichen, sich Schritt für Schritt den Weg bahnen, und dann erst war der Kanubsen deutschen kieden.

Das Giferne Rreng.

Brüffel, 6. Oft. Gesandter Freiherr b. d. Landen-Wafenis, Rittmeister im Regiment Garbe du Gorps, welcher der hiefigen Livisberwaltung augeteilt ift, erhielt das Eijerne Kreuz. (W. Z. B.)

Die Ausbehnung ber ottomanifchen Territorial-

Mie der "Frankfurter Zeitung" aus London gemeldet wird, berichten die "Daily Kewd": Colonel Crant telegraphiert, dah die Engländer bei ihrem Migerfolg an der Greige des Kambiontein und des Warmbod Diftriftes 16 Tote, 43 Bertwundete, Barmbod viigtriftes 16 Tote, 43 Bertwundete, Bermitigte und 35 Gefangene verloren. Die Gesangenen wirden von den Deutschen gut behandelt. Ein weiteres Telegramm belagt, dah die deutsche der Gesangenen auf Erremvort entlassen worden, das man augenscheinlich Wasser und Vachrung sparen wolle.

Amerifa beidmert fich bei England.

Ropenhagen, 5. Oft. Dem Blatte "Bolitifen" aufolge-hat die amerifantische Regierung der englischen Regierung eine Alchge augestellt über die Zempt der Telegramme bon Amerifa nach neutralen Ländern, wie Solsand und Säne-marf. Ganz harmloge Telegramme fein unterdrückt worden.

Der Mermelfanal gefperrt.

Nach der lehten von England angefündigten Minen-legung muß, voie die nortwegischen Recder bekonntgeben, der Nermelfanal für den internationalen Verfehr als ge-lperrt angesehen werden.

Bu ber Welbung über die angebliche Ankunft der gelben Teufel in Dinadurg sagt die "Germania": In den Masurischen Seen ist noch viel Asa, Die "D. L" weint, vom rein technischen Standbunst ware eine solche japanische Truppen-sendung nicht unmöglich. Als sehr unwahrichet Truppen-lendung nicht unmöglich. Als sehr unwahrichet der tich aber müsse seen politischen Standbunst betrachtet werden. (B. L. B.)

Bon ben Offigieren ber beutiden Militarmiffion in

Bon ben Offizieren der deutschen Antinunmingen Baraguah ift es nach dem "L.A." apei Seren, dem Ebef der Mission von Schleinis und dem Saubtmann Fürdringer, gehingen, troh der englischen Schlissbattolle nach Deutstigfand zurückzuferen, wo sie bereits ins Zeld gerückt sind. Das Schlöfal der übrigen Serren der Wission, die den Anderen Beg nach der Geinat gewählt haten, ihr noch nich bekannt.
(B. Z. B.)

Der banifde Staatshaushalt.

Blutige Rrawalle swiften Lanbarbeitern.

Rom, 5. Oft. "Giernale d'Italia" melbet aus Bologna: Bei einem Streit zwischen roganiserten und nichtorganiserten Landorbeitern murben mehrere getötet und eina awan alg verwundet. (B. X. B.)

Post und Eisenbahn.

Das Umrechnungsverhältnis für Bostanweisungen nach den Rieder anden und den niederländrichen Kolonien ist auf 100 Gulden = 184 Mf. neu setzesetzt worden.

Heer und flotte.

— Königl, breiblich Eines, Beränderungen, Großes Dauptquartier, 25. September 1914. Neförbert: aum Oberkeut-nant: * b. Thümen, Lt. d. Nef. d. Heftert. 34 (Spraikun); zu Leutinants, borlägigi geine Antent: bie Fähnrichete: * Aydin * Watthes, * Wühlenbruch, E. a. Rehler im Inf-Negt, 27; zu

Seulnants der Mejerve: die Bizewachtmeister: * d. Lindequist, * Bethge (Meuhaldensteden), d. Duf.-Megis. 10, * Sepp (Magdeburg) in d. 1. Art.-Bun.-Bol. 4. Armeeforps, * Båg (Magdeburg) in d. 1. Art.-Bun.-Bol. 4. Armeeforps; 20 kg (Magdeburg) in d. 1. Juf.-Bun.-Bol. 4. Armeeforps; 21 Könnchen: die Interofficiere: * Bethge, * Britimann, * Budde, * Silber, * Silber,

Kongreffe und Ausstellungen.

Candwirtschaftliches.

Deutschands Aleibestand.

Deutschands Biehbestand.

Die Liebzählung in Deutschand bem 1. Dezember 1913, deren endgültige Ergebnisse jeht verössend ben 2013, deren endgültige Ergebnisse jeht verössend ben Socialve in egut en India der Bieharten mit Auskandume der Endges gegen das Bozialve in eg ut e Ent die Iu ng. Der Kindgang der lessen Jahre ist dem Hende der Kind die Andere Andere der Kind der Betrag der 1912 bis gum 1. Dezember 1913 um 800000 Stid. Er betrag am 1. Dezember 1913 um 800000 Stid. Er betrag am 1. Dezember 1913 erechber 1913 ver 1914 der Betrag der 1914 der 1915 der

Büchertisch.

Hirchliche Nachrichten.

Johannesfirche: Donnerstog, ben 8, Oftofer, abends 84, Uler Miffionskontesdienti. Die Ariegsbeitjunde um 6 Ubr abends fällt aus. Paulineffiche: Mittund ben 7, Ottober, afends E Uhr Ariegsbeitfunde mit Abendmaßleiter; Balior Habetland. Sethamasfirche: Donnerstag, den 8. Oftober, abends 8 Uler Ariegsbeitfunde mit Abendmaßleiter: Balior Welniof. Ammender: Mittodo, den 7. Ottober, abends 8 Uler: Ariegsbeitfunde; Balior Balibolar.

Börsen= und Handelsteil.

Börsen- und Handelsteil.

dilbetranbisse Müssenwerte, A.-G. in Bölberg bei dalle.

Bie entnehmen bem Geschäftsbericht für das Geschäftslaßt. Auf 1913 bis 30. Juni 1914 folgendes: Der 1913 geerntele Beispen und Woggen det in Segus auf Todenseit den Etwartungen nicht entsprocken, die wir im borjäßtigen Berickt gum Ausdrungen nicht entsprocken. Der Mässlicht erführ dem aufolge eine unerwänfighte Schmäterung. Auch im abgelaufenen Erntejahre müßen der in iber die bedauerlicke Graftrung machen, da juns große Wengen gerade der bespieren Ware auf Musselligene entsagen wurden. Woggenmehl gling das gange Jahr hindung auf ab, was wir vom Beigenmehl leider nicht berücken schmieren. Kange beinders fächweitig gelte der ber Wösse unferer Kutterfoffe, die geitweife, felbst au weit beradgeigten Pereien, nicht an dem Wann au bringen waren. Jammerhin ist das Gestinnergebnis mach als Befriedigend zu begeichnen. Die Bermachlung betrug in Boltberg in 965 z., appen 2851 z.o. im Wegleiche. Die Beinderung in bestände git in der üblichen wörlich weiten Beite wersenmenn werden. Wie bisher, sind das Wert in Wollberg weitenden weiten vor einer mehren Weiten weiten der in der überg weiten weiten weiten werden und das Wert in der üblichen vorsenmen weiten weiten der weiten der in der üblichen vorsenmen weiten Weiten weiten der in der üblichen vorsenmen weiten weiten der einem mehren weiten der in der übergenommen werden. Weite bisher, sind auf das Wert in Wollberg

3 Brog. bom Gedigube-Konto — 11288,76 Mf., 7½ Brog. bom Rafginen-Konto — 2080,15 Mf., 5000 Mf. bom Badmaniğluğ-Konto und 500 Mf. bom Automobil-Konto. bom Badmaniğluğ-Konto und 500 Mf. bom Automobil-Konto. bom Badmaniğluğ-Konto und 500 Mf. bom Automobil-Konto.

Nacifedinen-Sonto — 5457,80 Mf. dağığırılını 7½ Brog. bom Bağığırılını 5457,80 Mf. dağığırılını 7½ Brog. bom Bağığırılını 1127 Konten. Bom bem Ke'in şe'v in n'in öğiğe bon 202 871,87 Mart gehen şundiği 4 Brog. Bortayadbibionto — 80 000 Mf. und bie Zantiemen mit 15 38,90 Mf. dağığırılını 80 000 Mf. und bie Zantiemen mit 15 38,90 Mf. dağığığığığırılını ber 1912/13 bon 11 086,49 Mf. dağığığığığığırılını 192-24 Mf. diber nelden Betraş bie Kencalberjammlung av bertiğen, bol. Ge birbobiende, im qanşen afiş 9 Brog. Zinibende av bertiğen, bon bem Reft 2000 Mf. für Zolonificere und 3000 Mf. dire Tolonificere und 300 Mf. dire Deriellen, bon bem Reft 2000 Mf. für Zolonificere und 300 Mf. dire Deriellen, bon bem Reft 2000 Mf. für Genebiniquen biefer Bor-fdiğaş burd bie Generalberjammlung birb fiğ bie Schrönistetilun vie falqı gelenleri. Refugebirin laut Vilanş pro 1913/14 202 871,87 Mf., 4 Brog. Divibende laut Etalut 80 000 Mr. Zolonificere und Vilanş pro 1913/14 202 871,87 Mf., 4 Brog. Divibende laut Etalut 80 000 Mart. Tacılını en bie falqı gelenleri. Refugebirin laut Vilanş pro 1913/14 202 871,87 Mf., 4 Brog. Divibende laut Etalut 80 000 Mart. Tacılını en bie falqı gelenleri. Refugebirin laut Vilanş pro 1913/14 202 871,87 Mf., 4 Brog. Divibende laut Etalut 80 000 Mart. Tacılını en 192 859,92 Mf. biffelting für Etalutienen 15 859,92 Mf. biffelting für Etalutienen 15 859,92 Mf. biffelting für Etalutienen 15 859,92 Mf. biffelting für bie Compi-anlage 3000 Mf. Zanada ergibi fiğ ein Nortrag auf neue Redmung bon 10 208,94 Mf. — Etultgarfer Letensenfigerungsbant a. G. (Elle Etult-

- Echtepperfehr auf ber Saate. Migeteilt von ben Ber-einigten Elbeichiffagtes - Gefellfelaten, Afriemefellicheit, Betreter: Richard & gian, halle a. E. Angelommen and, Oftober 1914. Schlepper Rr, 328, Struermann Liebrecht, mit Stildgut von hamburg.

Bochenmarktberichte.

Bericht der Landwirtschaftestammern für die Brobing Sachien nud das herzoginm Anhalt über tatlächtich erzielte Preise für Getreibe und halfenfrüchte vom 29. September bis 5, Oftober 1914.

Rreis	Breis pro 100 Rilogramm						
	Beigen Mt.	Broggen Mt.	Gerfte*)	Safer Dit.	Erbjen Rt.		
Bansleben	ini <u>m</u> ataka	22,60	ourse had	60-00	000		
Balberftabt, Lanb	24,00-24,50	22,00-22,50	23,00-24.00	21.00-21.50	54.00-58.00		
Bernigerobe	24.00-25.00	22,00-22,50	24,00 - 25.00	24.00-25.00	-		
Lorgan	24,00	21,00		20.00	-		
Saalfreis	25.50-24.50	21,50-22,50	22.00-25.50	20,50-21,20	52.00-60.00		
balle. Stadt	23,50-24,60	21,50-22,50	22,00-23,50	20,50-21,50	52.00-56.00		
Duerfurt	- 100	Can be that	24.00		-		
Merfeburg, Bant	24,00-25,00	21,50 -22,00	23,00 - 24,00	21,20 - 22,00	50,001		
Beifenfels, Stabi	23,50-24,40	21,50-28,40	22,00-24,00	20,00-21,20	-		
Beigenfele, Banb	25,00	22,00	# 1 TO	-	-		
Bernburg	25,80 - 24,70	22,50	- SH	100 1- 200	-		
Beiligenftabt	24,00	21,00 - 21,50	20,00-20,50	20,00-21,00	-		

*) Malgereiware. Futterware: Beiligenstadt 19,00-20,00. Bemertungen: 1) verlejen.

Bericht der Landwirtschaftelammern für die Probing Cachfen und das Sergogium Anfalt. über tatfächlich erzielte Preife für Kartoffeln, hen und Stroh vom 29. Ceptor. bis 5. Oftober in Mart pro 100 kg.

Rreis	Rartoffeln		The state of the	Bang.	Rura-
	Speife- ware	Futter- und Fabriftvare	De 11	ftrob	ftrob
Balberftabt, Sanb	ONTOW		0 500	TO THE PROPERTY.	1,201
Mernigerobe	5.00-9.00	-101	6.00-7.50	6,00	2,00
Saalfreis .	6.50	-	-	-	-
Dalle, Stabt	4.00-5.00	100 -000	7.00-8.00	8.00-4.00	2,20-2,50
Merfeburg, Land	5,50 - 6,00	-	-	-	-
Beifenfels, Banb		-	-	-	-
Deiligenftabt	7,00	-	-	-	-

Bemertungen: 1) Beigenftrob, Majdinenbruich, gepreßt ab Scheune.

Metterbericht.

Betterborherjage des offigiellen Betternachrichtendienftes für Mittwoch, 7. Oftober: Beitweije aufflarend, fiifl, Rachlaffen der Rieder-

Unjer Magbeburger Privatforrespondent ichreibt uns folgendes: Boraussichtliches Better am 8. Ottober: Bechjelnd bewölft, zeitweise heiter, fühl, etwas windig, Regenichauer.

Befanntmachung. Kontrollversammlungen.

Tür fämtliche Manuichaften des ausgebildeten Laud fürms (gediente Leute), soweit fie bis zum 16. August d. 3. ihr 45. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten), werden am

Freitag, ben 9. Oftober 1914,

in Salle a. S., "Germaniafäle", Große Steinstraße 27/28, Rontrollversammlungen anberaumt, und gwar: 8 Uhr vormittags

für jämtliche Monnichaften aus Halle und bem Saalfreis der Garde und Provingial-Anfanterie;
10 Uhr vormittags für jämtliche Mannichaften aus Halle a. E. und bem Saalfreis der Garde und Provingialtenppen: Jäger, Kavallerie, Keldartillerie, Kioniere, Train und soulfeige Mannichaften.
In erickeinen haben auch diesenigen Landstrumlente, welche bereits eingezogen waren und als übergählig begw. frant wieder entlassen find.
Nichterickeinen wird nach den Kriegsgeechen bestraft.
Halle a. S., den 3. Oftober 1914.

Königliches Begirtefommanbo.

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen

Halle a. d. S.,
Martinsberg 10.

reditgewährung. An-und
erkauf von Wertpapieren.

Magdeburg, Kalserstraße 22. Annahme und Verzinsung von Depositengeldern.

Ausführung von Bankgeschäften aller Art mit Jedermann. Annahme offener und geschlossener Depôts. -- Privat-Tre

Amtliche Hinterlegungsstelle.



Liebesaaben

für das 2. Garde-Dragoner-Regiment.

Die Eriab-Galabron bes 2. Garde-Dragoner-Regiments solide am 1b. Oktober b. 38. Batete mit ber Ellendobn ins delb. Ellern, Bermande um Behannis, bei übre im Regiment bienenden Angebrigen loide aufommen lasten mollen, mollen die bis aum Negliment bereiber in der Schaffer in Berlin, die innere dille muß mit der genauen Abress des Emplaners verlegen in der Schaffer in Beschaffer in der Schaffer in

misgoon. Andienben würben fic besonderst eigenen: Publik Jum Rachienben, Ilnterholen, Leibinden, Sandigube, Ertimbie, Austendamer, Vollsbaftnerer, Topifchieser, Oberniapten, Unterlacken, Missoblen file Stiefel, Taidennicher, Melbedartenbods, Vielistitte, Tada, fruse Tadoebsteigen, Igaaren, Ilaaretien, Tauerwurft, Schinkenwurft, Sonillon-virtel, Eudpenwürftel, Affece in Auberdorm, Kado in Auben, Hoofolade, Tee, Erite, Erreichbilger, Taidenlamben, möglicht nit Griahdstertein.

Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtschule.

Protektor: Oberpräsident der Provinz Sachsen Exzellenz Dr. v. Hegel, Magdeburg. Zu Gunsten des Nationalen Frauendienstes in Halle S.

Geistliches Konzert

55 Sonntag, den 11. Oktober 1914, abends 8 Uhr 10 in der Harktkirche gütiget veranstaltet vom verstäskten Stadt-Singechor unter freundlicher Mitwirkung von Fräul. Marie Schlesinger aus Leipzig (Sopran). Herrn Konzertmeister Hans Schmidt, Halle a. Saale (Violine) und Herrn Faul Klanzert (Orgel). Leiung: Herr Chordirektor Hari Klanzert.

Altarplatz 3 Mk, Mittelschiff 2 Mk, Emporen 1 Mk, Seitenschiff 2 Mk, Emporen 1 Mk, Seitenschiff 2 Mk, Emporen 1 Mk, Seitenschiff 2 Mk, Geoff Mk, Seitenschiff 2 Mk, Geoff Mk, Seitenschiff 2 Mk, Tandt und den bekanten Zigarenhandlungen. Im Vorverkauf werden Textbücher nicht berechnet.

Arndt und den bekannten Zigarrenhandlungen. Im Vorverkauf werden Textbücher nicht berechnet.
Vorverkauf in der Küsterei an der Marienkirche bei Herrn Raue und bei Herrn F. C. Wissell, Marktplatz 11. Bei partieweiser Abnahme von Eintritiskarten durch Vereine, Geschäfte, Beamtengruppen usw. rieten folgende Preisermässigungen ein: Altarplatz 250 Mk., Mittelschiff 1.73 Mk., Emporen 75 Ffg., Seitenschiff 40 Ffg., Textbücher 10 Ffg. Schoot bei Ausbruch des Krieges hat die Deutsche Reichsecher berg mit 90 Betten zur Aufnahme von Verwundelen und später als dauerndes Heim für Kriegerwäsen dem deutschen Vaterlande zur Verfügung gestellt.

Der Erfrag vorstehend benannten Konzertes ist für Witwen verstorbener Krieger in der Stadt Halle bestimmt.

Wir dürfen daher wohl auf al 1g em eine Unterstützung zuversichtlich rechnen.

25 Alle verwundeten Krieger sind zum kostenfreien Besuch des Konzerts herzilch eingeladen. Die EintrittsKarten sind am Eingang der Kirche abzufordern.

Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichslechtschule.

Kunstgewerbeverein.

Die diesjährige ordentiiche Generalversammlung findet Sonnabend, den 10. Oktober, abenda S Uhr im Restaurent, "Tulpe" mit folgender Tagesordnung statt.

1. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

2. Kassenberichtund Erteilung der Eutlastung an den Kassierer.

3. Wahl des Vorstandes und Beirates.

4. Wahl der Rechnungsprüfer und Mitglieder der Ausschüsse.

Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins. G. Wolff.

Morgen (Mittwoch) 8 Uhr im "Thaliasaal" Zum Besten des Nationalen Frauendienstes

Konzert von Willy Burmester.

Am Klavier: Emeric Kris. [5385 Eintrittskarten bei Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.

des hiesigen **Kaufmännischen Vereins** (e. V.) für Herren die sich das Rüstzeug zur Bekleidung einer höberen und ein-träglicheren Stellung im Kaufmannsberufe erwerben wollen, für das Winterhalbjahr 1914/ib.

As Winterhalpjahr 1914/15.

1. Einfache Buchführung mit Schriftverkehr
2. Doppelte Buchführung (einschl. amerik.)
4. Kaufm. Rechnen
4. Kandenwerbung
5. Bürgerkunde u. Volkswirtschaftslehre
6. Schönschreiben Fr. 8-9/9, 11, 7. Plakatschrift Mi. v. 8-9/9, 11.
9. Stoize-Schr. I. Anf. Mi. v. 8-9/4, 11.
9. Stoize-Schr. I. Anf. Mi. v. 8-9/4, 10.
10. Maschinenschr. Di. u. Mi. v. 5-9/4, 24.
11. Franz. I. Abt. Mi. u. Do. v. 7-8 V., 2 Abt. Di. u. Do. v. 8-9/1, 11.
12. Engl. 1. Abt. Di. u. Do. v. 7-8 I. 2. Abt. Di. v. 8-9/4, V. Anweldungen werden in den mit 70mit 70mit

8. Abt. Mi. v. 8-9½ V.

Anmeldungen werden in den mit römischen Züffern bezeichneten Zimmern Grosse Ulrichstrasse 10 von Donnerstag. an 5. Ms. ab zu Beginn der ersten Vortragsstunde
giete Tages entgegengenommen. Nähere Auskunft. erzeitl der
Direktor Harms Donnerstag, den 15. d. Ms. von 7-8 Uhr abbs.
m Schulvorstandsgimmer Grosse Ulrichstrasse 10. Halle a. S., den 6. Oktober 1914.

Nationaler Frauendienst.

Sweite Rede gur Weltlage.

Krieg u. Recht von deren Broieffor Stammler in der Aufa der Universität Freitag, 9. Ott., vänktlich 81/3 Ubr. Eintritistarten au 3 Mt. für alle 6 Borträge und au 50 Bfg. für den Einzelvortrag fei dem Bistener der Univerzität (Weland-ihonianum) oder abends beim Eingang aur Aufa.

Bermundete und wieder ins Feld giehende Goldaten

bitten wieberbolt um
hofentrager, Strümpfe, Bulswärmer, Bruft, Ohrene in. Leibwärmer, hemben, Unterhofen, Notigbidger, turge Pfeifen mit Tabaf ufw.
Die Gaben bitte geläligst abauliefern in ber

Unnahmestelle für Liebesgaben bom Roten Rreug, Delinider Grane 92.

beutschen Berluftliften.

Gebühr inkl. Bortofpefen 30 Big. — Angabe bes Regimen Kompagnie, Eskabron 2c. erforberlig. 53 Peha · Block · Verlag, Berlin - Schönebers, Hauptstrasse 116.

Soldaten!

Kleiderschilder auf Leinewand

25 Stek.

Wilhelm Müller 7. Ersatz-Feld-Art.-Reg.

fertigt sofort an

Otto Thiele, Druckerei der Halleschen Zeitung, Leipziger Strasse 61/62.

Kriegs=West

in Hamster- und Kagenfell = für Regen, Sturm u. Rälte für unsere Soldaten im Felde.

Otto Knoll Nachf.,

Siftorifches Schaufpiel in von Baul Behfe. Schüler-Unterfunit mit bester Berpslegung und Jamilienanichluk. Zu erfragen unter Z. e. 3888 in d. Geschäfts-stelle d. Itg. 5105

Mk. 1.-

Neue Promenade 9 berricaftliche Bohnung, an bermieten. Räheres baselost beim Sausmann. (5118



Von beute ab empfehle ich wieder eine große Auswahl importierter ichwererer und leichterer bänischer

fowie vornehmer Olbenburger und Solfteiner

Wagenpferde. Hartwig Friedheim, Gisleben,

Arbeitspferde

Aufbewahrungsort

Corbeerbäume den Winter gejucht gegen Bergutung, Mitteilung nach Julius Hühnftr. 6 erbeten

Stadttheater in Balle.

Mittwoch, ben 7. Oft. 1914: 21. Borft. im Abonn. 1. Biertel.

Die Meistersinger von Nürnberg.

yn 8 Aufsügen von Rich. Bagner.

Be ef on en:
Sans Sachs, Schuller Jr. Schwarz.
Bett Boaner, Goldb.
jchmied D. van Oorli.
Runz Bogelgelang.
Rütfoner
Rontad Rachtigail,
Spengler.
Situs Verdmeifer,
Situs Verdmeifer,
Situs Verdmeifer,
Stabtiareiber
Fris Retiner, Bader D. Audolph.
Baltbolarzonn, Binn
gießer. D. Mudolph.

Donnerstag, ben 8. Oft. 1914: 22. Borft, im Albonn.

22. Botft. im Abonn. 2. Biertel. Schülerfarten & 1,10 Mf. (einschl. ftabt. Billettsteuer u. Garberobegelb) an der Tages und Abendlasse.

Moderne Gartenanlagen. Inkandienung führe billigft aus Gute Referenzen ft. zu Diensten P. Winkelmann, Lands bergerkraße 10. [5107

Tages un. Colberg.

Donnerstag, D. 8. d. Mts. haben wir wieder eine große Aluswahl Alcter= und Wagenpferde au ioliben Breifen in unterer Biffale Bolle, Magdeburgeritt. 46, aum Berfaul.

W. Stock, Sangerhausen. Dertreter: Theodor Weinstein.

eines Sypothetenbriefes.

ellies Hypothetenuticies, 3m Germboud von Inter-zeutigenthal Band I Blata und 18 general 18 genera

15 Stud 8 bis 10 3tr. fcmere Weide-Bullen

Buter Browning, faft neu, ift fleiner Browning, au vertaufen



Reimer verchten Kunde in der i

Beener (Offriesland). Bur Beit Hotel "Stadt Ramburg" balle a. E.

Bu faufen gelucht: Sattel. gebrauchter englicher Sattel. v. R., Friebenkr. 29. [5106

Seidenwolle, nicht einlaufend H. Schnee Nacht., Gr. Steinftr. 84

Rheinwein-Aloiden

mieten genum. Sen. Grund-mit Preisangabe und Grund-rif unter B. B. 5281 an Rudolf Mosse, Salle. 5100

Hür ein großes Rittergut der rovinz Sachien mit ftartem Küben-nd Gerstenbau wird zum 1. Januar 915 ein durchaus erfahrener

leitender Beamter

1. G., Salle a. G.

Birtigafts-Affiftent, 1 Buchhalter und eine

Sudyaltet und eine Sudyaltein, firm in Sovelbmaßdine in Stena graphic aum fofortigen Antric gelucht. Angebote mit Zeugnis ablöytiften u. Photographic foni Mugabe ber Gehlisanipriich erbittet 5112 Rentamt d. Herrschaft Klosterroda.

Boit Blantenbeim (Br. Cangerhaufen).

Redia Inipetior als Berriceire folort. berbeit Juipetior I. Jan., fedia, Inibetior I. Jan., media Berriodier folort inden Seelen Berriodier folort inden Seelen Friedstein Gareia, grabate friedstein Gareia, grab

Gut, schnell nd zuverlässig

Kriegsausgabe von Reclams Universum

Mit zahlreichen Wirklichkeite - Aufnahmen sowie zuverlässigen Berichten hoher Offiziere und erster Fach - Schriftsteller. Die wöchentlich erscheinen wöchentlich erscheinen-den Hefte bilden eine notwendige Ergänzung zu den größter Bedeutung

Am 1. Oktober beginnt der spannende Kriegsroman

= 1870/71 = werden neueintretenden Beziehern die bereits erschienenen Fortsetzungen umsonst nachgeliefert.

35 Pf. wöchentl., 1.35 Mk. monatl., 4 Mk. vierteljährl. durch jede Buchhandlung und Postanstalt

Schweinemästerei

wird ein tiidiiger Jadmann mit reiden Erlahrungen ge-judit, der auch mit dem Ein-tauf Belcheib weiß. Ausführt. Offerten mit Gehaltsanhr. unter N. C. 843 an Juvalibens dant, Leipsig.

Derwalter,

ber in Rübenwirtschaften max, gesucht. 5366 Rittergut Glefien b. Sallea. E.

Erdarbeiter

erben gelucht. Kanal-Baubüro Carl Francke, Jüterbog, Wönchenirage 4. (5379

Cehrling

mit auter Schulbilbung fu Ludw. Hofstetter Buchhandlung, Politir. 15.

Junges Mädchen ur Erlernung der Landwirtschaft hne gegenseitige Bergitung such Dettler:Bebernaumburg Station Riestedt, Halle Rassel)

Berfonen-Angebote

Bung. Inspettor, tildtig im verheir. Inspettor, Gad, mi guten Beugnissen, in port, unget

Empiehle Mamiells, Sans: u.
Stubenmäbden auf Gitter.
Laura Falcke, verm. Haft.
mäßige Stellenvermittlerin.
Schmeerstraße 22. Zel. 18872.

Dermietungen

Parterre : Wohnung,

Barterre-Bohnung.
6 Räume. Näddenk., Innenklot.
Bad. Gas u. Zubeh., freie Bennk.
des groß. Gartenk. p. 1. Upril 1915 au vermieten. Breis 25 Nark.
Bestädigung 9–12 und 2–5 Ubr.
Riemeyerstraße 23 rechts.

